

# **Ungewöhnlicher Fund bei Fahrzeugkontrolle auf der A1 – neben Drogen und Waffen entdeckt die Polizei zwei „blinde Passagiere“**

Ein 19-Jähriger aus Unna hat in der Nacht zu Sonntag offenbar unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln ein Auto gesteuert. Gemeinsam mit drei Bekannten verstieß er zudem gegen das aktuelle Kontaktverbot, denn ein versuchtes Versteckspiel scheiterte...

Polizeibeamte kontrollierten den Autofahrer um 23:30 Uhr vor der Autobahnpolizeiwache in Kamen, im Bereich der Unnaer Straße an der A 1. Gemeinsam mit einem 34-jährigen Kamener war er dort in seinem Mercedes unterwegs – zumindest schien es so.

Im Rahmen der Überprüfung stellten die Beamten fest, dass der 19-Jährige offenbar unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stand. Ein entsprechender Vortest fiel positiv aus. Bei diesem hatte der junge Mann noch versucht, die Polizisten zu täuschen und Wasser statt Urin abzugeben. Doch der Versuch misslang. Ein Arzt entnahm ihm später eine Blutprobe.

Im Zuge der weiteren Ermittlungen staunten die Beamten nicht schlecht: Neben Betäubungsmitteln und Waffen (u.a. ein Teleskopschlagstock, ein Schlagring sowie ein Messer), lagen im Kofferraum noch zwei junge Männer (17 und 19, beide aus Unna).

Durch das spontane Klettern in den Kofferraum beabsichtigten die Männer offenbar, eine Strafe gegen das vorliegende Kontaktverbot zu umgehen.

Wegen des Besitzes von Betäubungsmitteln, Verstößen gegen das Waffengesetz und dem Verstoß gegen das bestehende Kontaktverbot erwarten die Männer entsprechende Strafverfahren. Gegen den Fahrer fertigten die Polizeibeamten zudem eine Anzeige wegen des Fahrens unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln.

Die Dortmunder Polizei appelliert: Halten Sie sich an die Regelungen zum Unterbrechen der Infektionskette!

Bleiben Sie gesund!

---

## **Wichtige Hinweise des Bergkamener Familienbüros in der Corona-Krise**

Das Familienbüro ist weiterhin geöffnet und für Sie telefonisch unter den Rufnummern 02307/965-264, 965-258 oder 965-476 erreichbar!

Aufgrund der aktuellen Situation sind jedoch zur Verhinderung der Ansteckungsgefahr die Willkommensbesuche für Familien mit neugeborenen Kindern vorübergehend eingestellt. Die Familien bekommen Informationsmaterialien und die Angebote für junge Familien in Bergkamen zugeschickt.

Auch der Familientreff des Pestalozzihauses ist geschlossen und die Kurse und Veranstaltungen finden nicht statt. Die Kinderkrankenschwester Isabel Veltmann bietet aber weiterhin von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr oder nach Terminvereinbarung eine Schlaf-Schrei-Still-Beikost-Entwicklungsberatung sowie einfach nur Zuhören in schwierigen Zeiten unter der Rufnummer 0162-8875037 an.

Wichtige Anlaufstellen in dieser Zeit:

□ In der Regel sind alle Beratungsstellen telefonisch unter ihrer Rufnummer erreichbar.

In Bergkamen ist beispielsweise „Die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Städte Bergkamen und Kamen“ von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr für Beratungs- und Unterstützungsgespräche unter der Rufnummer 02307/68678 für Sie erreichbar.

□ Für Alleinerziehende hat „Der Verband allein erziehender Mütter und Väter Landesverband NRW“ (VamV NRW) aktuell eine Krisen-Hotline unter der Rufnummer 0201/82774-799 eingerichtet.

□ Die Frauen- und Mädchenberatungsstelle hat ihre Beratungszeiten auf Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 15 Uhr und Freitag von 9 bis 12 Uhr unter der Rufnummer 02303/82202 erweitert und ist unter [www.frauenforum-unna.de](http://www.frauenforum-unna.de) erreichbar. Bei häuslicher Gewalt ist das Frauenhaus unter 02303/77891-50 erreichbar.

□ Der Kinderschutzbund Kreisverband Unna ist von Montag bis Donnerstag von 9 bis 17 Uhr und Freitag von 9 bis 14 Uhr unter der Rufnummer 02303/15901 erreichbar, das Kinder- und Jugendtelefon „Die Nummer gegen den Kummer“ kostenlos von Montag bis Freitag von 14 bis 20 Uhr unter der Rufnummer 116111.

□ Informationen erhalten Sie u.a. auch noch unter:

- [www.elternsein.info/coronazeiten-beratung-jetzt-fuer-eltern](http://www.elternsein.info/coronazeiten-beratung-jetzt-fuer-eltern)
- [www.bmfsfj./themen/corona-pandemie](http://www.bmfsfj./themen/corona-pandemie)
- [www.dijuf.de/coronavirus-FAQ.html](http://www.dijuf.de/coronavirus-FAQ.html).
- [www.bke.elternberatung.de](http://www.bke.elternberatung.de)

□ Veränderungen hat es aktuell auch zum Kindergeldzuschlag gegeben, so dass es auch für Familien mit mittlerem Einkommen sinnvoll ist, einen möglichen Anspruch zu überprüfen. Eine Anspruchsprüfung kann unter

[www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/kiz-lotse](http://www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/kiz-lotse) erfolgen. Für Rückfragen steht das Servicetelefon der Familienkasse unter der Rufnummer 0800 455530 (gebührenfrei und Kindergeldnummer bereithalten) zur Verfügung.

Bei weiteren Fragen steht das Team des Familienbüros Ihnen gerne zur Verfügung.

---

## Coronavirus: Weiterer Todesfall im Kreis Unna

Der Kreis Unna meldet einen weiteren Todesfall im Zusammenhang mit dem Coronavirus. In Lünen ist am Sonntag ein Mann Jahrgang 1949 gestorben. Insgesamt sind bisher neun Menschen im Zuge der Pandemie im Kreisgebiet gestorben, darunter eine Frau aus Bergkamen.

Erneut sind am Montag, 15 Uhr, 12 weitere Personen neu mit dem Coronavirus infiziert worden. Insgesamt sind es jetzt 377, darunter 20 Frauen und Männer aus Bergkamen.

Hier die Lage in den Kommunen des Kreises Unna im Überblick:

	05.04.2020   12 Uhr	06.04.2020   15 Uhr	Differenz (+/- )
Bergkamen	20	20	+0
Bönen	11	11	+0
Fröndenberg	85	90	+5
Holzwickede	12	13	+1
Kamen	11	12	+1
Lünen	60	59	-1

Schwerte	63	68	+5
Selm	44	43	-1
Unna	39	41	+2
Werne	20	20	+0
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>	<b>377</b>	<b>+12</b>

### Infizierte stationär

	05.04.2020	06.04.2020	Differenz (+/-)
Kreisweit	35	32	-3

### Gesundete

	13. KW	14. KW	Differenz
Kreisweit	38	105	+67

---

# Ostereieraktion der Bergkamener SPD muss in diesem Jahr ausfallen

In den vergangenen Jahren war es gute Tradition der SPD, in den Tagen vor Ostern in den einzelnen Ortsteilen rote Ostereier an die Bürgerinnen und Bürger zu verteilen und dabei für persönliche Gespräche zur Verfügung zu stehen.

„In diesem Jahr muss die Aktion wegen der Covid-19-Ansteckungsgefahr leider ausfallen. Die Ostergrüße der SPD kamen in den letzten Jahren sehr gut an. Daher möchten wir auch in Zukunft an dieser Tradition festhalten.“, so Bürgermeisterkandidat Bernd Schäfer.

---

# Musikschule trotz Schließung aktiv und erreichbar

Die Geschäftsstelle der Musikschule ist bis zum Beginn der Osterferien wegen der Corona-Krise Montag bis Freitag von 14.00 bis 16.00 Uhr telefonisch erreichbar, in den Osterferien ist dies in den Vormittagsstunden von 10.00 bis 12.00 Uhr möglich. Wie gewohnt ist die Musikschule auch per Mail unter [info@musikschule-bergkamen.de](mailto:info@musikschule-bergkamen.de) erreichbar, eine persönliche Kontaktaufnahme ist derzeit nicht möglich, um das landesweit ausgegebene Ziel, die Ausbreitung des Corona-Virus zu verlangsamen, nicht zu gefährden.

Einige Musikschullehrkräfte haben sich während der unterrichtsfreien Zeit schon mit ihren Schülerinnen und Schülern in Verbindung gesetzt und ermöglichen eine pädagogische Betreuung mithilfe von Übungsblättern, Übungshinweisen und digitalen Audio- und Videomedien, damit die Freude und die Motivation der Kinder am Musizieren bestmöglich erhalten bleibt. Musikschulleiter Werner Ottjes weist jedoch darauf hin, dass nicht alle Lehrkräfte über technische Möglichkeiten für diese Art der Betreuung verfügen.

Zudem werden für die aufgrund der Corona-Pandemie ausgefallenen Unterrichtsstunden keine Unterrichtsentgelte abgebucht, bereits gezahlte Beträge werden verrechnet oder auf Wunsch erstattet. Da die Beträge auch erst wieder fällig werden, wenn der Unterrichtsbetrieb wieder aufgenommen werden kann, sind Kündigungen von laufenden Unterrichtsverträgen nicht notwendig.

Ansonsten laufen die Vorbereitungen für die Zeit nach der Krise unvermindert im Rahmen des Machbaren weiter. Die

Musikschulleitung versucht, den Umzug der Musikschule zum FAKT-Campus voran zu bringen. Ottjes sagt dazu: „Unser Ziel ist es, spätestens nach den Sommerferien den Unterrichts- und Probenbetrieb und den Betrieb der Geschäftsstelle am neuen Standort aufnehmen zu können.“ Dazu müssen jetzt unabhängig vom Mietvertrag, der vom Gebäudemanagement der Stadtverwaltung abgeschlossen wird, die Planungen für den Umzug und die Ausstattung des Gebäudes fortgesetzt werden. Ob und wann der Betrieb mit Unterricht und Planung von Konzerten wieder aufgenommen werden kann, ist derzeit noch nicht absehbar.

---

## **Diebesgut sichergestellt – Wem gehört der abgebildete Ring?**

Die Bundespolizei stellte am vergangenen Freitag im Bahnhofsbereich Dortmund einen 27-jährigen Handydieb aus Kamen. Bei der Durchsuchung des Tatverdächtigen wurden Schmuckstücke aufgefunden, die zum Teil aus einem Diebstahl vom 24.03.2020 in Kamen stammten.



Ebenfalls gefunden wurde der hier abgebildete Ring, der bisher nicht zugeordnet werden konnte. Es ist anzunehmen, dass auch er bei einem Diebstahl oder Wohnungseinbruch erbeutet wurde. Wer vermisst diesen Ring oder kann Angaben zu seinem Eigentümer machen? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen

unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

---

## **Coronavirus-Einsätze am Wochenende: Polizei zieht positives Fazit**

Im Zusammenhang mit dem Coronavirus und dem damit verbundenen Kontaktverbot hat die Kreispolizeibehörde Unna von Freitag bis Sonntag rund 80 Einsätze gezählt. Dabei wurden im gesamten Zuständigkeitsbereich 15 Platzverweise ausgesprochen und elf Ordnungswidrigkeitenanzeigen erfasst.

„Trotz des frühlinghaften Wetters haben wir festgestellt, dass sich die Bürgerinnen und Bürger im Kreis Unna insgesamt an die geltende Schutzverordnung gehalten haben. Für dieses disziplinierte Verhalten möchten wir uns bedanken“, betont Peter Schwab, Leitender Polizeidirektor und Abteilungsleiter Polizei.

---

## **34 neue laborbestätigte Coronavirus-Fälle im Kreis Unna – In Bergkamen weiterhin**



# 20 Fälle

Die Zahl der auf das Coronavirus positiv getesteten Menschen im Kreis Unna steigt weiter. Gegenüber dem gestrigen Samstag gibt es am heutigen Sonntag (5. April) 34 neue laborbestätigte Fälle. Die meisten davon wurden in Fröndenberg (+29) registriert.

– Constanze Rauert / Kreis Unna-

Überblick über die Kommunen im Kreis Unna:

	04.04.2020   13 Uhr	05.04.2020   12 Uhr	Differenz (+/- )
Bergkamen	20	20	+0
Bönen	11	11	+0
Fröndenberg	56	85	+29
Holzwickede	11	12	+1
Kamen	11	11	+0
Lünen	59	60	+1
Schwerte	63	63	+0
Selm	43	44	+1
Unna	37	39	+2
Werne	20	20	+0
<b>Gesamt</b>	<b>331</b>	<b>365</b>	<b>+34</b>

## Infizierte stationär

	04.04.2020	05.04.2020	Differenz (+/-)
Kreisweit	36	35	-1

## Gesundete

	13. KW	14. KW	Differenz
Kreisweit	38	105	+67

---

# Fünf weitere Todesfälle im Kreis Unna im Zusammenhang mit dem Coronavirus – darunter auch eine Bergkamenerin

Im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie gibt es auch im Kreis Unna fünf weitere Todesfälle zu beklagen. Damit ist die Zahl auf insgesamt acht gestiegen.

Unter den neu gemeldeten Todesfällen sind auch zwei weitere Bewohner des Schmallenbachhauses in Fröndenberg: Ein Mann (Jahrgang 1933) verstarb am 3. April, eine Frau (Jahrgang 1927) am 4. April. Beide litten unter unterschiedlichen Vorerkrankungen und waren zuletzt stationär untergebracht.

Ebenfalls gesundheitlich eingeschränkt waren die anderen Verstorbenen. Dabei handelt es sich um einen Mann aus Lünen (Jahrgang 1951, verstorben am 4. April), eine Frau aus Bergkamen (Jahrgang 1945, verstorben am 3. April) und einen weiteren Mann aus Schwerte (Jahrgang 1944, verstorben am 2. April).

– Constanze Rauert / Kreis Unna –

Der Überblick über die Kommunen des Kreises Unna:

	03.04.2020   12 Uhr	04.04.2020   13 Uhr	Differenz (+/- )
Bergkamen	20	20	+0

Bönen	9	11	+2
Fröndenberg	51	56	+5
Holzwickede	11	11	+0
Kamen	11	11	+0
Lünen	52	59	+7
Schwerte	57	63	+6
Selm	40	43	+3
Unna	36	37	+1
Werne	19	20	+1
<b>Gesamt</b>	<b>306</b>	<b>331</b>	<b>+25</b>

### Infizierte stationär

	03.04.2020	04.04.2020	Differenz (+/-)
Kreisweit	34	36	+2

### Gesundete

	13. KW	14. KW	Differenz
Kreisweit	38	105	+67

# Verkehrsunfall auf der Schulstraße: 63-jährige Bergkamenerin verletzt

Am Freitag befuhr gegen 13:20 Uhr ein 19-jähriger Pkw Fahrer aus Bergkamen die Schulstraße in südliche Richtung. Er beabsichtigte nach links in eine Grundstückseinfahrt abzubiegen. Hierbei übersah er einen entgegenkommenden Pkw einer 63-jährigen Bergkamenerin. Es kam zum Zusammenstoß der

beiden Fahrzeuge.

Hierbei entstand Personen-/ und Sachschaden. Ein eingesetzter Rettungswagen verbrachte die 63 jährige Pkw Führerin vorsorglich in ein nahe gelegenes Krankenhaus, da sie über Schmerzen klagte. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 2000 Euro. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten durch hiesige Abschleppdienste geborgen werden. /CP

---

## **Coronavirus: 105 ehemals Infizierte sind wieder gesund – Inzwischen sind 20 Bergkamener betroffen**

Die Zahl der Personen, die das Coronavirus im Kreis Unna überstanden haben und aus der Quarantäne entlassen worden sind, steigt um 67 Personen auf 105. Die Gesamtzahl aller registrierten Fälle im Kreis Unna beläuft sich auf 306. „Rund 200 Personen sind also derzeit noch infiziert“, erklärt Max Rollke vom Kreis Unna. Die Zahl der stationär aufgenommenen Fälle bleibt unverändert bei 34 Personen. Die Zahl der Infizierten in Bergkamen ist um weitere drei auf 20 gestiegen.  
PK | PKU

Hier der Überblick über die Coronavirus-Fälle in den Kommunen des Kreises Unna:

	02.04.2020   15 Uhr	03.04.2020   12 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	17	20	+3

Bönen	9	9	+0
Fröndenberg	46	51	+5
Holzwickede	10	11	+1
Kamen	9	11	+2
Lünen	46	52	+6
Schwerte	53	57	+4
Selm	40	40	+0
Unna	34	36	+2
Werne	18	19	+1
<b>Gesamt</b>	<b>282</b>	<b>306</b>	<b>+24</b>

### Infizierte stationär

	02.04.2020	03.04.2020	Differenz (+/-)
Kreisweit	34	34	+0

### Gesundete

	13. KW	14. KW	Differenz
Kreisweit	38	105	+67